



MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL

April 2004

von

uns

für

Sie



Bürgermeisterinformation

Inhalt:

- * Bundespräsidentenwahl
am 25.04.2004**
- * Aus der Sitzung des
Gemeinderates vom 03.03.2004**
- * Auftragsvergaben**
- * Mitteilungen**

Bundespräsidentenwahl:

Wahltermin: Sonntag, 25. April 2004

Wahlberechtigte ab Jahrgang 1986 (bis zum 25.04.1986) sind im abgeschlossenen Wählerverzeichnis erfasst.

Wahllokale:	Wahlzeiten:
Volksschule Bernhardsthal	07.00 – 14.00 Uhr
Rathaus Reintal	08.00 – 13.00 Uhr
Amtshaus Katzelsdorf	08.00 – 13.00 Uhr

Wahlkarten sind beim Gemeindeamt bis spätestens Donnerstag, den 22.04.2004; 12.00 Uhr zu beantragen

- wenn Sie sich voraussichtlich am Wahltag nicht in unserer Gemeinde aufhalten, oder
- für die „Besondere Wahlbehörde“, wenn Sie geh- und transportunfähig oder bettlägerig sind (**Wahlzeit:** 09.00 – 12.00 Uhr).

Aus der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2004:

Personelles:

Umweltgemeinderat Richard Menda hat mit Jahresende sein Mandat im Gemeinderat zurückgelegt. Danke für seine langjährige, gewissenhafte Tätigkeit im Gemeinderat und vor allem als Umweltgemeinderat. Ich wünsche ihm weiter alles Gute, vor allem Gesundheit. An seiner Stelle wurde Herr Gerhard Tanzer, Reintal 242, für die frei gewordene Stelle im Gemeinderat nominiert und am 12.01.2004 angelobt. Er ist nun Umweltgemeinderat und neues Mitglied im Hauptschulausschuss Großkrut. Für seine Tätigkeiten wünsche ich ihm alles Gute.

Geschäftsführender Gemeinderat Harald Gartner hat seine Funktion im Gemeindevorstand zurückgelegt. Ich danke ihm für seine langjährige Tätigkeit in diesem Bereich der Gemeinde. GR Gartner wird aber weiterhin seine wichtige Aufgabe als Umweltgemeinderat wahrnehmen, ebenso die Leitung der Aktion „Gesunde Gemeinde“ und des Hilfswerkes. In den Gemeindevorstand wurde GR Alfred Ertl, Bernhardsthal 108, einstimmig gewählt. Er wird auch für die Bereiche Wirtschaft und Tourismus zuständig sein und ich wünsche ihm bei der Erfüllung seiner neuen Aufgaben alles Gute.

Rechnungsabschluss 2003: Wurde einstimmig genehmigt.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen: € 2 965 194,24
	Ausgaben: € 2 433 386,93

Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen: € 258 015,39
	Ausgaben: € 258 015,39

Bemerkungen zur Finanzierung von Vorhaben der Gemeinde:

Der immer schwieriger werdenden Finanzierung des Gemeindehaushaltes wird versucht mit diversen Sparmaßnahmen entgegenzuwirken. So wurden seit dem Jahr 1994 keine Kredite mehr aufgenommen, um auch weiterhin einen gewissen Spielraum bei der Budgetgestaltung zu ermöglichen.

Die noch offenen Verbindlichkeiten (Rückzahlungen) betreffen nur mehr die Wasserversorgung und den Kanalbau.

Ein Betrag von rund € 400 000,-- wurde bereits für die Neugestaltung der Abwasserbeseitigung in Reintal und Katzelsdorf angespart.

Gebühren, Tarife (Müll, Kanal, Wasser):

Seitens der Gemeinde Bernhardsthal bleiben sämtliche Gebühren gegenüber dem Vorjahr gleich, es werden keine Erhöhungen durchgeführt, die Gebühren werden kostendeckend eingehoben.

Auftragsvergaben wurden für folgende Vorhaben beschlossen:

Straßenbau (hier werden noch detaillierte Kostenvoranschläge eingeholt):

Bernhardsthal:	€ 160 000,--	(konkretes Projekt sind die von der Straßenbauabteilung durchzuführenden Arbeiten bei der Errichtung eines Parkstreifens und der Gehsteige in der Hauptstraße von Föhrenhof bis Gemeinde).
Reintal:	€ 100 000,--	
Katzelsdorf	€ 75 000,--	

Wasserversorgungsanlage: € 13 000,--

Dorferneuerung Bernhardsthal: € 25 000,--

Weitere Tagesordnungspunkte:

Müllverordnung: Aufgrund der Änderung in der Hausmüllentsorgung wird in manchen Haushalten die Verwendung einer 240 Liter Tonne überlegt. Dafür wurde die Gebühr mit € 220,--/Jahr festgelegt. Es besteht natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, einen Mehranfall von Hausmüll mittels zusätzlichen Müllsäcken (1 Sack kostet € 2,95) zu entsorgen. Auf keinen Fall dürfen andere Müllsäcke verwendet werden, da diese korrekterweise von der Fa. Poyss nicht mitgenommen werden.

Ebenfalls wurde im Gemeinderat festgelegt, dass Mülltonnen und gelbe Säcke nur unmittelbar vor bzw. nach den Abfuhrterminen auf Gemeindegrund vor der Liegenschaft abgestellt werden dürfen.

Neues Feuerwehrfahrzeug: Für die FF Bernhardsthal wurde der Ankauf eines Rüstlöschfahrzeuges 2000 (RLFA 2000) einstimmig beschlossen.

Finanzierung diese Fahrzeuges:

Gesamtbruttokosten:	€ 322 092,08
abzügl. 60% Landesförderung	€ 193 255,25
verbleibt ein Gemeindebeitrag	€ 128 836,83 (wurde bereits angespart)

Eine zusätzliche, ergänzende Ausrüstung in der Höhe von ca. € 2.500,-- wird vom Budget der KG Bernhardsthal finanziert.

Salzstreuung: Der Gemeinderat hat einen Antrag auf Salzstreuung im Bereich der Bundesstraße B49 von Reintal nach und durch Bernhardsthal gestellt und es wird die Salzstreuung bereits im kommenden Winter durchgeführt.

DANKE allen Gemeindebürgern, die auch heuer wieder in vorbildlicher Weise für die Entfernung der überdurchschnittlichen Menge an Winterstreugut gesorgt haben.

Weitere Mitteilungen:

Seniorenheim-Wohnungen: In unserem Seniorenheim sind derzeit zwei Wohnungen nicht vergeben. Interessenten erhalten beim Gemeindeamt nähere Informationen.

Ferienspiel: Unter Leitung von Frau Renate Bohrn wird für unsere Kinder auch heuer wieder in den Sommerferien das beliebte Ferienspiel durchgeführt. Es wäre wieder schön, wenn in jeder Katastralgemeinde drei verschiedene Tage (Aktivitäten, Spiele, Ausflüge.....) angeboten werden könnten. Dazu brauchen wir Unterstützung, Mitarbeiter und Helfer, die solche Stationen übernehmen. Bitte um Nachricht bis Ende April bei Renate Bohrn (TelNr. 5632) und schon jetzt herzlichen Dank.

KG Bernhardsthal:

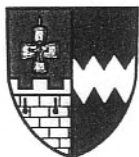
Bootsstege und Boote beim Teich: Durch den Dorferneuerungsverein wurden unter Leitung von GfGR Ertl Alfred und durch Mitarbeit vieler freiwilliger Helfer die Bootsstege komplett erneuert. Danke für diese wichtige Aufgabe. Weiters werden von der Gemeinde zwei neue Tretboote für die Vermietung angekauft.

Kinderspielplatz: Nach Aufnahme des Projektes in die Aktion des Landes NÖ werden nun unter Leitung von GR Tanzer Robert und GR Bohrn Rudolf und unter Mitarbeit und Einbeziehung der Volksschule und der Eltern die konkreten Planungen für die Errichtung eines neuen Kinderspielplatzes beim Teich aufgenommen.

Österreichischer Kameradschaftsbund: Bei der Mitgliederversammlung am 06.03.2004 hat Herr Weinzierl Heigl Alexander sein Amt als Obmann des ÖKB, Ortsgruppe Bernhardsthal zurückgelegt. Ich danke ihm für sein langjähriges Wirken in vielen Bereichen unserer Gemeinde und besonders für seine Tätigkeit als Obmann des ÖKB, bei der ihm und seinen Mitarbeitern besonders die Pflege unseres Kriegerdenkmals in guter Zusammenarbeit mit der Gemeinde wichtig war. Zum neuen Obmann des ÖKB wurde Herr Alois Schultes gewählt. Ihm und seinen Mitarbeitern wünsche ich bei der Weiterführung des Vereines alles Gute und viel Erfolg.

Eisstockverein: Bei der Jahresversammlung wurde eine neue Vereinsleitung gewählt. Dem neuen Obmann GR Gerhard Messinger und seinem Team wünsche ich ebenfalls alles Gute.

Ihr Bürgermeister
OSR Johann Saleschak



MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL

Pol. Bezirk Mistelbach, Land NÖ, 2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65
Tel.Nr.: 02557/8800, FAX 02557/88004
email - gemeinde@bernhardsthal.gv.at

Bernhardsthal, am 27.08.2004

Betrifft: Verzicht auf die Ausübung meines Amtes
als Bürgermeister der Marktgemeinde Bernhardsthal

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Seit fast 20 Jahren durfte ich als Bürgermeister die Verantwortung für unsere Gemeinde tragen und ihre Entwicklung mit Ihnen gestalten und ich bin froh, dass in dieser langen Zeit gemeinsam viel Positives geschaffen werden konnte.

Wie sicherlich vielen von Ihnen bekannt war, habe ich schon vor längerer Zeit die Entscheidung getroffen, dass ich für die nächste Gemeinderatsperiode ab 2005 nicht mehr als Bürgermeister kandidieren werde.

Ich habe mich nun mit 27.08.2004 entschlossen, auf das Amt des Bürgermeisters zu verzichten, und meinem Wunschnachfolger und seinem Team die Verantwortung und die Aufgabe der Führung unserer Gemeinde zu übergeben.

Über meinen Wunsch wird nach Ablauf der gesetzlichen Fristen Herr Geschäftsführender Gemeinderat Alfred Ertl, Bernhardsthal 108, bei der nächsten Sitzung des Gemeinderates für die Wahl zum Bürgermeister vorgeschlagen.

Als Bürgermeister wird sich mein Nachfolger sowohl durch seine Persönlichkeit als auch aufgrund seiner Erfahrung (Verantwortung in verschiedenen Bereichen des Gemeinderates und Gemeindevorstandes, Durchführung verschiedener Projekte, engagiertes Vorstandsmitglied des Dorferneuerungsvereines mit zahlreichen Vorhaben) voll für die Anliegen unserer Gemeinde einsetzen und ich ersuche Sie, geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, auch ihn und sein Team zu unterstützen.

Ich sage an dieser Stelle ein herzliches Danke für die Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie mir in den vielen Jahren meiner Tätigkeit entgegengebracht haben –

Ihnen als Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
Allen meinen Mitarbeitern in der Gemeinde
Allen Gemeinderäten für die gute Mitarbeit und Zusammenarbeit
Allen Mitarbeitern und Verantwortlichen in den Pfarren, den verschiedenen
Institutionen und Vereinen

Mit besten Grüßen

Johann Sakrabak



MARKTGEMEINDE BERNHARDSTHAL

Pol. Bezirk Mistelbach, Land NÖ, 2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65

Tel.Nr.: 02557/8800, FAX 02557/88004

email - gemeinde@bernhardsthal.gv.at

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Am 8. September 2004 wurde ich vom Gemeinderat zum Bürgermeister der Marktgemeinde Bernhardsthal gewählt. Ich trete die Nachfolge von Oberschulrat Johann Saleschak an, dem ich für seine langjährige Amtstätigkeit recht herzlich danke. Ich werde sicher von der reichen Erfahrung meines Vorgängers profitieren, durch dessen Schule ich gehen durfte. OSR Johann Saleschak wird sich in Zukunft als Gemeinderat weiterhin für die Gemeinde einsetzen.



Im Folgenden möchte ich mich bei Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger kurz vorstellen:

Geboren im Jahre 1961, absolvierte ich nach der Volks- und Hauptschule die landwirtschaftliche Fachschule in Obersiebenbrunn und legte im Jahre 1981 die Meisterprüfung ab. Vor 22 Jahren heiratete ich meine Frau Brigitte. Mit unserem 19jährigen Sohn Christoph wohnen wir in Bernhardsthal, Hauptstraße 108. Ich bin Landwirt, aber schon seit meinen Jugendjahren politisch interessiert, sodass ich mittlerweile diverse ehrenamtliche Funktionen in führender Position ausübe. Im Jahre 1997 wurde ich in den Gemeinderat berufen und im Frühjahr 2004 in den Gemeindevorstand gewählt.

Als Verantwortlicher für wirtschaftliche Belange und Tourismus habe ich in den letzten Jahren an der Umsetzung zahlreicher Projekte gearbeitet und dadurch viel Erfahrung gesammelt.

Bürgermeister zu sein heißt für mich Verantwortung, Ehrlichkeit, Gemeinschaftssinn, Fairness und ein gewisses Maß an Toleranz. Bürgerservice und konstruktive Zusammenarbeit mit der Bevölkerung über alle Interessens- oder Parteigrenzen hinweg ist eine Selbstverständlichkeit. Weiters möchte ich als Bürgermeister stets ein offenes Ohr für alle Anliegen der Bevölkerung haben.

Meine Sprechstunden sind in Bernhardsthal jeden Freitag von 09.30–11.30 Uhr, in Reintal jeden Montag von 13.00 – 14.00 Uhr und in Katzelsdorf jeden Montag von 14.00–15.00 Uhr. Außerhalb der Sprechstunde bin ich über das Gemeindeamt jederzeit erreichbar (02557/8800).

Ich bin kein Ankündigungspolitiker, sondern werde nur das in die Öffentlichkeit tragen, was wirklich umsetzbar ist. Ich nehme die Herausforderung an, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern, geeignete Maßnahmen zu setzen, unsere Heimatgemeinde weiter lebenswert zu gestalten.

Gehen wir unseren Weg gemeinsam

Ihr Bürgermeister

Alfred Ertl